

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Regina Kittler (LINKE)

vom 11. April 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2012) und **Antwort**

Seiteneinsteiger ohne Sprachkenntnisse in Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche ohne deutsche Sprachkenntnisse wurden seit dem Schuljahr 2009/10 im Verlaufe des Schuljahres in Berliner Schulen aufgenommen und wie viele Lerngruppen für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse wurden zur Beschulung dieser Kinder und Jugendlichen jeweils gebildet (Angaben bitte insgesamt und differenziert nach Bezirken und Schulstufen der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen)?

2. Wie viele dieser im Verlaufe des Schuljahres in Schulen neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler sind nicht durch zusätzliche Fachkräfte in solchen Kursen unterrichtet worden?

Zu 1. und 2.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft führt zur Frage der Lerngruppen für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse ein aufwändiges monatliches Monitoring durch. Das aktuelle Ergebnis für den Monat März 2012 ist als Anlage 1 beigefügt. Es werden mit Stand 29. März 2012 in Berlin insgesamt 1.412 Kinder in Lerngruppen für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse beschult. Die Kinder sind in 115 Klassen organisiert, bei einer Durchschnittsfrequenz von 12,0 in den Grundschulen und einer Durchschnittsfrequenz von 12,5 in den Integrierten Sekundarschulen (ISS) und Gymnasien.

Eine Erfassung der einzelnen Schüler/innen und die Erfassung von Daten zu deren Aufenthalt in einer Lerngruppe sind nicht Bestandteil dieses Monitorings. Aus diesem Grund kann ein Verlauf von Aufnahmen über eine Zeitreihe nicht dargestellt werden.

Die Unterrichtung der Schüler/innen in Lerngruppen für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse erfolgt durch das Personal der Schule. Eine Erfassung der einzelnen Lehrkräfte nach deren Unterricht in einer Lerngruppe ist nicht

Bestandteil des Monitorings. Aus diesem Grund kann die fachliche Qualifikation einzelner Lehrkräfte nicht im Rahmen dieser Auswertung dargestellt werden.

3. Wie viele der seit 2009/10 im Verlaufe des Schuljahres in Schulen neu aufgenommenen Kinder und Jugendlichen ohne deutsche Sprachkenntnisse hatten zuvor noch nie eine Schule besucht bzw. waren nicht alphabetisiert (Angaben bitte insgesamt und differenziert nach Bezirken und Schulstufen der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen)?

4. Welche personellen und sachlichen Ressourcen standen für die Sprachförderung dieser Kinder und Jugendlichen in den Lerngruppen für Neuzugänge seit dem Schuljahr 2009/10 jeweils zur Verfügung und wie schätzt die Senatsverwaltung den künftigen Bedarf hierfür ein?

Zu 3. und 4.: Die Zielgruppe Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse spielte bis Ende des Jahres 2010 in der Berliner Schule aufgrund ihrer Größe eine geringe Rolle. Die Aufgabe wurde von einzelnen Schulen und engagierten Lehrkräften gemeistert. Bis zum Schuljahr 2007/8 wurde der Unterricht der neu zuziehenden Schülerinnen und Schüler in dem Organisationsmodell „Kleinklasse“ in das Modell „Besondere Lerngruppe“ (ingerichtet aus den an der Schule zur Verfügung stehenden Lehrerstunden für Sprachförderung oder aus den regionalen Dispositionsmitteln für Sprachförderung) überführt. Seit dem Schuljahr 2011/12 wird die Besondere Lerngruppe wieder als „Klasse“ abgerechnet.

Die Lerngruppen für „Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse“ sind äußerst heterogen, was ihre Vorbildung in der Schriftsprache angeht. Eine Übersicht über die Zahl der Neuzugänge, die eingerichteten Lerngruppen, die zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden sowie der Anzahl der Lehrkräfte ist der Anlage 2 zu entnehmen. Schülerinnen und Schüler von sechs bis acht Jahren besuchen die Schulanfangsphase der Grundschule und werden dort alphabetisiert. Ältere Kinder und Jugendliche, die in ihrer

Herkunftssprache nicht lesen und schreiben gelernt haben, besuchen eine Lerngruppe, in der auch ein Alphabetisierungsangebot gemacht wird. Für Lerngruppen mit Alphabetisierungsbedarf hat die für das Schulwesen zuständige Senatsverwaltung Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. Neuzugezogene Kinder und Jugendliche ohne Deutschkenntnisse werden zunächst in besonderen, temporären Lerngruppen für „Neuzugänge“ unterrichtet. Die Richtgröße der Klassenfrequenz in den Lerngruppen beträgt 12 Schüler/innen. Damit wird die Voraussetzung für die notwendige Individualisierung und Binnendifferenzierung des Unterrichts geschaffen. Ziel des Unterrichts in Lerngruppen ist die schnellstmögliche Integration der Kinder und Jugendlichen in den regulären Unterricht, d.h. in Regelklassen.

Um dem erhöhten Zuzug der Schülerinnen und Schüler zu begegnen, wurden auch Einstellungen von Lehrkräften getätigt. Darüber hinaus wurden zusätzlich zu vorhandenen Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern weitere Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter für Fragen der Integration von Kindern und Jugendlichen der Volksgruppe der Roma tätig.

5. Wie werden neu einreisende Wanderarbeitnehmer/innen mit Kindern im schulpflichtigen Alter und andere nach Berlin ziehende Personen bzw. Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter über die Möglichkeiten des Schulbesuchs und der Sprachförderung ihrer Kinder informiert?

6. Wie schätzt die Senatsverwaltung den Informationsstand an den Berliner Schulen für den Umgang mit neu hinzukommenden Kindern und Jugendlichen ohne ausreichende Sprachkenntnisse ein, welche verpflichtenden Anweisungen gibt es für die Schulen, die bezirklichen Schulämter und die regionalen Außenstellen der Schulaufsicht hier und wie wird ihre Einhaltung kontrolliert?

Zu 5. und 6.: Die Erstberatung der zugezogenen Familien erfolgt in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften. Eine Beratung über schulische Belange erfolgt durch das bezirkliche Schulamt, die regionale Schulaufsicht und durch das pädagogische Personal der aufnehmenden Schulen. Mehrere Freie Träger der Jugendhilfe und Vereine beschäftigen Mediatoren und Mediatorinnen, die an Schulen und Wohneinrichtungen tätig sind.

Die rechtlichen Grundlagen der Beschulung von „Neuzugängen ohne Deutschkenntnisse“ sind

- §§ 2 ,15 und § 41 Abs. 1 und 2 Schulgesetz für Berlin (SchulG),
- § 17 Verordnung über die Schularten und Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Sek I-VO) und
- § 17 Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (GsVO).

Darüber hinaus erläutert ein Merkblatt (Anlage 3) der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

(Stand: 27.07.2011) die Aufnahme und Beschulung von neu zugezogenen Kindern und Jugendlichen.

Die Beratung und Unterstützung der Schulen erfolgt durch die für das Schulwesen zuständige Senatsverwaltung, konkret durch die regionale Schulaufsicht und mittels Merkblatt, Fachbrief, Fortbildungsangeboten und zur Verfügung gestelltem Unterrichtsmaterial. Zur Vernetzung, zum fachlichen Austausch und zur Fortbildung besteht eine Arbeitsgruppe für Lehrkräfte von Lerngruppen für „Neuzugänge“.

Berlin, den 09. Mai 2012

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2012)

Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse an allgemein bildenden öffentlichen Schulen nach Schulen

Stichtag: 29. März 2012

Art	(Alle)
Stand	29.03.2012

Bezirk	Bezirk_Text	Schul-Nr.	Daten			
			Schüler/innen	Klassen	Stunden	Vollzeiteinheit
01	Mitte	01G11	11	1	28	1,0
		01G18	13	1	28	1,0
		01G25	17	2	56	2,0
		01G27	22	2	56	2,0
		01G37	9	1	28	1,0
		01G42	23	2	56	2,0
		01G44	33	4	112	4,0
		01K04	14	1	31	1,2
		01K05	13	1	31	1,2
		01K06	38	3	93	3,6
		01K07	14	1	31	1,2
		01K08	100	7	217	8,3
		01Y11	13	1	31	1,2
		Mitte Ergebnis			320	27
02	Friedrichshain-Kreuzberg	02G15	9	1	28	1,0
		02G22	12	1	28	1,0
		02G23	12	1	28	1,0
		02K01	13	1	31	1,2
		02K05	24	2	62	2,4
		02K10	11	1	31	1,2
		Friedrichshain-Kreuzberg Ergebnis			81	7
03	Pankow	03G41	28	2	56	2,0
		03K07	24	2	62	2,4
		Pankow Ergebnis			52	4
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	04G13	30	2	56	2,0
		04G20	14	1	28	1,0
		04K07	75	5	155	6,0
		Charlottenburg-Wilmersdorf Ergebnis			119	8
05	Spandau	05G07	12	1	28	1,0
		05G11	11	1	28	1,0
		05G18	6	1	28	1,0
		05K07	11	1	31	1,2
		05K09	40	3	93	3,6
		Spandau Ergebnis			80	7
06	Steglitz-Zehlendorf	06G08	8	1	28	1,0
		06K05	60	5	155	6,0
		Steglitz-Zehlendorf Ergebnis			68	6

Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse an allgemein bildenden öffentlichen Schulen nach Schulen

Stichtag: 29. März 2012

Art	(Alle)
Stand	29.03.2012

Bezirk	Bezirk_Text	Schul-Nr.	Daten			
			Schüler/innen	Klassen	Stunden	Vollzeiteinheit
07	Tempelhof-Schöneberg	07G12	15	1	28	1,0
		07G18	15	1	28	1,0
		07G28	80	6	168	6,0
		07G32	30	2	56	2,0
		07K07	62	5	155	6,0
		07K08	41	3	93	3,6
		Tempelhof-Schöneberg Ergebnis			243	18
08	Neukölln	08G01	24	2	56	2,0
		08G03	28	2	56	2,0
		08G08	26	2	56	2,0
		08K02	15	1	31	1,2
		08K10	26	2	62	2,4
		08K11	15	1	31	1,2
		08K12	27	2	62	2,4
		08G24	19	2	56	2,0
		Neukölln Ergebnis			180	14
09	Treptow-Köpenick	09G01	9	1	28	1,0
		09K07	25	2	62	2,3
		Treptow-Köpenick Ergebnis			34	3
10	Marzahn-Hellersdorf	10G04	8	1	28	1,0
		10G10	15	1	28	1,0
		10K04	12	1	31	1,2
Marzahn-Hellersdorf Ergebnis			35	3	87	3,2
11	Lichtenberg	11K05	21	2	62	2,4
		11K07	22	3	93	3,6
		11K09	6	1	31	1,2
		11K10	8	1	31	1,1
		11S08	36	3	84	3,1
Lichtenberg Ergebnis			93	10	301	11,4
12	Reinickendorf	12G03	13	1	28	1,0
		12G05	14	1	28	1,0
		12G07	16	1	28	1,0
		12G29	16	1	28	1,0
		12K02	24	2	62	2,4
		12K04	24	2	62	2,4
Reinickendorf Ergebnis			107	8	236	8,8
Gesamtergebnis			1.412	115	3.406	126,9

Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse an allgemein bildenden öffentlichen Schulen nach Bezirk und Schulart (VZE)

Stichtag: 29. März 2012

Art	(Alle)
Stand	29.03.2012
Schul-Nr.	(Alle)

		Daten			
Bezirk	Bezirk_Text	Schüler/innen	Klassen	Stunden	Vollzeiteinheit
01	Mitte	320	27	798	29,7
02	Friedrichshain-Kreuzberg	81	7	208	7,8
03	Pankow	52	4	118	4,4
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	119	8	239	9,0
05	Spandau	80	7	208	7,8
06	Steglitz-Zehlendorf	68	6	183	7,0
07	Tempelhof-Schöneberg	243	18	528	19,5
08	Neukölln	180	14	410	15,2
09	Treptow-Köpenick	34	3	90	3,3
10	Marzahn-Hellersdorf	35	3	87	3,2
11	Lichtenberg	93	10	301	11,4
12	Reinickendorf	107	8	236	8,8
Gesamtergebnis		1.412	115	3.406	126,9

Art	Grundschulen
Stand	29.03.2012
Schul-Nr.	(Alle)

		Daten			
Bezirk	Bezirk_Text	Schüler/innen	Klassen	Stunden	Vollzeiteinheit
01	Mitte	128	13	364	13,0
02	Friedrichshain-Kreuzberg	33	3	84	3,0
03	Pankow	28	2	56	2,0
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	44	3	84	3,0
05	Spandau	29	3	84	3,0
06	Steglitz-Zehlendorf	8	1	28	1,0
07	Tempelhof-Schöneberg	140	10	280	10,0
08	Neukölln	97	8	224	8,0
09	Treptow-Köpenick	9	1	28	1,0
10	Marzahn-Hellersdorf	23	2	56	2,0
11	Lichtenberg	36	3	84	3,1
12	Reinickendorf	59	4	112	4,0
Gesamtergebnis		634	53	1.484	53,1

**Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse an allgemein bildenden öffentlichen Schulen
 nach Bezirk und Schulart (VZE)**

Stichtag: 29. März 2012

ART	Integrierte Sekundarschulen, Gymnasien
Stand	29.03.2012
Schul-Nr.	(Alle)

		Daten			
Bezirk	Bezirk_Text	Schüler/innen	Klassen	Stunden	Vollzeiteinheit
01	Mitte	192	14	434	16,7
02	Friedrichshain-Kreuzberg	48	4	124	4,8
03	Pankow	24	2	62	2,4
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	75	5	155	6,0
05	Spandau	51	4	124	4,8
06	Steglitz-Zehlendorf	60	5	155	6,0
07	Tempelhof-Schöneberg	103	8	248	9,5
08	Neukölln	83	6	186	7,2
09	Treptow-Köpenick	25	2	62	2,3
10	Marzahn-Hellersdorf	12	1	31	1,2
11	Lichtenberg	57	7	217	8,3
12	Reinickendorf	48	4	124	4,8
Gesamtergebnis		778	62	1.922	73,8

Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse an allgemein bildenden öffentlichen Schulen nach Bezirk und Schulart (Frequenzen)

Stichtag: 29. März 2012

Art	Grundschulen
Stand	29.03.2012
Schul-Nr.	(Alle)

		Daten		
Bezirk	Bezirk_Text	Schüler/innen	Klassen	Frequenz Durchschnitt
01	Mitte	128	13	9,8
02	Friedrichshain-Kreuzberg	33	3	11,0
03	Pankow	28	2	14,0
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	44	3	14,7
05	Spandau	29	3	9,7
06	Steglitz-Zehlendorf	8	1	8,0
07	Tempelhof-Schöneberg	140	10	14,0
08	Neukölln	97	8	12,1
09	Treptow-Köpenick	9	1	9,0
10	Marzahn-Hellersdorf	23	2	11,5
11	Lichtenberg	36	3	12,0
12	Reinickendorf	59	4	14,8
Gesamtergebnis		634	53	12,0

Art	Integrierte Sekundarsschulen, Gymnasien
Stand	29.03.2012
Schul-Nr.	(Alle)

		Daten		
Bezirk	Bezirk_Text	Schüler/innen	Klassen	Frequenz Durchschnitt
01	Mitte	192	14	13,7
02	Friedrichshain-Kreuzberg	48	4	12,0
03	Pankow	24	2	12,0
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	75	5	15,0
05	Spandau	51	4	12,8
06	Steglitz-Zehlendorf	60	5	12,0
07	Tempelhof-Schöneberg	103	8	12,9
08	Neukölln	83	6	13,8
09	Treptow-Köpenick	25	2	12,5
10	Marzahn-Hellersdorf	12	1	12,0
11	Lichtenberg	57	7	8,1
12	Reinickendorf	48	4	12,0
Gesamtergebnis		778	62	12,5